

**Stellungnahme des Fördervereins  
Naturbadesees Arheilger Mühlchen e.V. zur**



**Magistratsvorlage 2015/0245: Fuß- und Radwegebrücke Arheilger Mühlchen**

Der Magistrat der Stadt Darmstadt hat am 22.7. der Magistratsvorlage 2015/0245 vom 20.6.2015 zugestimmt. Darin geht es nicht, wie im Titel der Vorlage angegeben um eine „Fuß- und Radwegebrücke“ sondern um ein Straßenbauwerk, das von Bussen befahren werden kann. Wörtlich heißt es: „Die Brücke wird in Stahlbeton ausgeführt, mit 4 m Breite und einem Geländer. Die Lastauslegung der Brücke und der gewählte Minimalquerschnitt sind für das Überfahren eines Busses ausgelegt, um die Möglichkeit einer Busführung zu haben. Damit wird eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, mittelfristig den A-Bus als echten Ringbus von der Haardtsiedlung zum Bahnhof Kranichstein zu führen.“

Der Vorstand des Fördervereins stellt nach eingehender Prüfung der örtlichen Gegebenheiten folgendes fest:

1. Aufgrund des geringen zur Verfügung stehenden Raumes zwischen östlichem Ufer des Mühlchens und der Bahntrasse sowie dem erheblichen Höhenunterschied und der großen Steigung (3 – 4 Höhenmeter auf einer Länge von ca. 5 Meter) müssen für den Ausbau des Radweges auf eine von Bussen befahrbare Straße umfangreiche Tiefbauarbeiten durchgeführt und ein erheblicher Teil des vorhandenen Baumbestands gefällt werden. Neben einer Reihe von kleineren Bäumen wären mindestens zehn große, weithin sichtbare Bäume zu fällen, darunter eine gewaltige Kastanie mit einem Stammumfang von über drei Metern. Damit entfällt der natürliche Sichtabschluss des Mühlchens. Nach Ausführung der beschlossenen Maßnahme ist der Blick der Badegäste frei auf Straße und Bahnlinie. Der Lärm durch häufig vorbeifahrenden Züge, insbesondere Güterzüge, sowie die Busse wird sich ungehindert über das gesamte Badegelände ausbreiten. Nicht ein naturbelassenes Auewäldchen bildet danach den Abschluss des Mühlchens, sondern eine Straße, eine vielbefahrene Bahnlinie und eine künstliche hergestellte Böschung mit entsprechenden Fundamenten aus Beton.
2. Auf der Homepage der Stadt Darmstadt wird das Arheilger Mühlchen wie folgt charakterisiert: *„Das Arheilger Mühlchen in Darmstadts nördlichem Stadtteil Arheilgen liegt idyllisch inmitten des Grünzuges Ruthsenbach und fernab vom Straßenverkehr. Der Naturbadesees wird seit 1924 als öffentliches Schwimmbad genutzt und ist eine Oase sowohl für Familien mit Kindern als auch für*

*Ruhesuchende. An dem von Seerosen bewachsenen Vorteach des Mühlchens sind häufig Fischreiher und andere Wasservögel zu beobachten; der alte Baumbestand des liebevoll gepflegten Parks spendet an heißen Sommertagen den nötigen Schatten.*" Es liegt im allgemeinen Interesse, das Mühlchen in dieser Form als idyllische Oase fernab des Straßenverkehrs zu erhalten.

3. Die Gesamtanlage des Arheilger Mühlchens steht seit Juni 2015 unter Denkmalschutz. Jede Maßnahme in der Umgebung, die negative Auswirkungen auf das Denkmal hat, muss mit der unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden. Auch nach der Charta von Florenz über historische Gärten, der das Mühlchen zuzuordnen ist, dürfen solche Gärten nicht losgelöst von ihrer Umgebung betrachtet werden. Danach ist für die Gesamtanlage incl. des umgebenden Baumbestandes auch die Profilierung des Geländes von großer Bedeutung. Die Änderung einer naturbelassenen Böschung zu einer technisch hergestellten Fundamentierung wäre somit ein wesentlicher Eingriff und würde den Gesamteindruck des Mühlchens als Naturbadesees nachhaltig beeinträchtigen.
4. Wird die Straße gebaut, steht zu vermuten, dass dies – auch unerlaubterweise - zu erheblichem PKW-Verkehr führen wird, da die Würzburger Straße dann als Direktverbindung zwischen Haardt-Siedlung und Bahnübergang genutzt werden wird. Die Straße kann dann nicht mehr wie bisher als sicherer Fuß- und Radweg benutzt werden.

Der Verein lehnt die beschlossene Maßnahme ab und befürwortet statt dessen eine maßvolle Verbesserung des engen und bei nassem Wetter schlecht passierbarem Rad- und Fußwegs, so wie auch der Titel der Magistratsvorlage lautet. Der Verein befürwortet eine Verbesserung des ÖPNV-Angebots in Arheilgen, auch im Hinblick auf die derzeit unbefriedigende Anbindung des Mühlchens. Dies darf jedoch nicht auf Kosten von Natur und wertvollem Kulturgut geschehen. Der Verein ist zuversichtlich, dass die bisherige sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt fortgesetzt werden kann und bittet den Magistrat, die Vorlage in Anbetracht der oben genannten Punkte zu überarbeiten und dabei insbesondere auch den Status des Mühlchens als denkmalgeschütztes Ensemble zu berücksichtigen.

Förderverein Naturbadesees Arheilger Mühlchen e.V.

Darmstadt, 27.8.2015

Dr. Stefan Nold

Elke Mietzscke-Schauss

- Vorsitzender -

- Stv. Vorsitzende -